

# Akademie knüpft Kontakte mit beruflichen Schulen in Thailand

*Mehrtägiger Informationsbesuch beeindruckt Gäste aus Hohenlohe – Interesse an Zusammenarbeit*

**KUPFERZELL** Bangkok, Nakonrajchasi und Kanjanaburi, Provinzen in der Nordost- und Zentralregion Thailands, waren das Ziel eines Informationsbesuch, den Schulleitung und Lehrer der Akademie Kupferzell auf Einladung des thailändischen Bildungsministeriums unternahmen. Zwei hauswirtschaftliche Colleges und eine landwirtschaftliche Berufs- und Fachschule wurden den Gästen aus Hohenlohe vorgestellt. Tief beeindruckt zeigten sich

die Besucher von der hohen Qualität der Ausbildung in der Haus- und Landwirtschaft, ebenso wie von der Disziplin im Schulalltag.

**Duales System** Das berufliche Bildungswesen gleicht dem dualen System in Deutschland. Aufbauend auf einem Sekundarabschluss folgt eine dreijährige berufliche Trainingszeit, die je zur Hälfte im College und in ausgewählten Praxisbetrieben stattfindet. Im hauswirt-

schaftlichen Bereich handelt es sich bei den Schulen dann beispielsweise um „Colleges for Business Administration and Tourism“, die Praxiseinheiten werden in Hotels oder Gästebetrieben absolviert. Aufbauend gibt es einen Bildungsgang am selben College, welcher mit der Ausbildung an der zweijährigen Fachschule in Kupferzell vergleichbar ist.

Die inhaltliche Ausrichtung des Unterrichts an den besuchten Colleges umfasst beispielsweise die Be-

reiche „Home economics“ und „Hospitalities“. Junge Menschen werden sowohl auf die Nahrungsmittelproduktion als auch auf Serviceleistungen in der Tourismusbranche vorbereitet.

**Projektarbeiten** Besonders bemerkenswert sind die Übungsfelder für Projektarbeiten. Im College in Kanjanaburi existiert ein Übungshotel, es gibt eine Bank, in der reale Geldgeschäfte abgewickelt werden.

Auch eine kleine Konditorei für die Öffentlichkeit ist angeschlossen. Das College ist außerdem Kooperationspartner eines Gästebetriebes in einem Ausflugsgebiet nahe der Grenze zu Myanmar.

Das Interesse des thailändischen Bildungsministeriums und der besuchten Colleges am deutschen Ausbildungssystem ist groß. Die Zukunft wird zeigen, ob eine Kooperation zwischen beiden Ländern in diesem Bereich möglich ist. *red*